



«Eichbüehl ischt e schöne, bodeständige Name für eue Hof.»

Ausstellung zur illustrierten Neu-Herausgabe von «Eichbüehlersch» mit der ROTH-Stiftung Burgdorf.



SONDERAUSSTELLUNG IM SIMON-GFELLER-MUSEUM ♦ ALTES SCHULHAUS, THAL 126, 3453 HEIMISBACH

Die Simon Gfeller Stiftung gibt Gfellers Alterswerk «Eichbühlersch» in einer illustrierten Fassung neu heraus. Der Roman zeichnet ein farbiges Bild von Rüege seggers auf dem Eichbühl. Im Zentrum stehen drei Menschen: Änni, die Grossmutter, welche Mann und Sohn verloren hat, den Hof Eichbühl mit resoluter Hand führt und ihren Enkel Resli aufzieht und behütet. Der verwaiste Resli, der unter Ännis Aufsicht als künftiger Erbe aufwächst, aber kaum Raum zur eigenen Entwicklung bekommt. Kätheli, seine ebenfalls mutterlose Frau, welche Reslis liebenswürdige Seiten sieht, ihn aber zuerst an den Alkohol und dann an einen frühen Tod verliert. Nach seinem Tod übernimmt sie die Führung des Hofes.

Die Illustrationen stammen aus der ROTH-Stiftung Burgdorf. Der Roman erzählt die Geschichte *eines* Hofes, *einer* Familie. Die Bilder hingegen zeigen viele verschiedene Bauernhöfe im Emmental. Wir können uns weitere Geschichten und Schicksale vorstellen: Wer lebte wohl auf diesem oder auf jenem Hof? Welche Freuden, welchen Kummer könnte eine Familie dort erlebt haben? Die Bilder aus dem Buch werden an der Ausstellung durch weitere thematisch verwandte Werke in einen breiteren Kontext gestellt.

VERNISSAGE MIT ERNST ROTH: SAMSTAG, 9. MAI 2026, 11 UHR

Öffentliche Führungen mit Ernst Roth an den folgenden Sonntagen, jeweils um 11 Uhr:

7. Juni / 5. Juli / 9. August / 6. September / 4. Oktober / 1. November 2026: keine Anmeldung nötig!



ROTH-STIFTUNG
BURGDORF



www.simongfeller.ch